



Volkssblatt

Grossauflage

Amtliches Publikationsorgan ■ 121. Jahrgang, Nr. 83

VERBUND/SÜDOSTSCHWEIZ

Redaktion und Verlag: Feldkircher Str. 5, 9494 Schaan, Telefon (075) 237 51 51 · Fax Redaktion/Verlag (075) 237 51 55 · Fax Inserate (075) 237 51 66
Telefon Sportredaktion (075) 237 51 71 · E-Mail-Adresse / fivobla@fivobla.LOL.LI · Internet-Adresse: http://www.lol.li/volkssblatt

DAS WETTER BEI UNS

Stark bewölkt,
zeitweise Regen
max. 7°
min. 2°

Heute

Bewölkt, einige
Regenschauer
max. 6°
min. 2°

Morgen

SMA -
METEO Schweiz
Weitere Wetterinfos - Letzte Seite



FREIZEIT-EXTRA

Ein Plädoyer für den Frieden

Der Musikverein Konkordia lädt zu einem Konzert in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mauren ein. Seite 18

DONNERSTAG

Heute mit Beilage «Bauen & Wohnen»



«Wohlfühlen und Geniessen im Freien» – so könnte das Motto der Bau-Beilage umschrieben werden. Bereits ist der Frühling 25 Tage alt, und vom Sommer trennen uns noch 66 Tage. Also höchste Zeit, um sich Gedanken über den «Outside-Wohnbereich» zu machen. Ganz wichtig dabei sind nicht nur bequeme und funktionelle Gartenmöbel, sondern auch die Frage, welche Blumen, Sträucher und Bäume in den Garten passen. «Wer kann sich ein Eigenheim leisten?» ist ebenso ein Thema der Beilage wie eine Test-Checkliste, die aufzeigt, ob Ihre Heizung ihren Dienst noch optimal erfüllt.

Mit Pippi auf Abenteuerreise

SCHAAN: Pippi Langstrumpf alias Manuela Bazzana samt HelferInnen hatten gerufen, und über 120 Pippis und Piraten aus fast allen Gemeinden meldeten sich darauf beim Freizeitzentrum Resch zur Abenteuerwoche in Schaan. Zum Abschluss findet am kommenden Samstag ein grosses Pippi Langstrumpf-Fest in der Villa Kunterbunt statt. Seite 2

Landesmuseum ab Sommer 2002 geöffnet

VADUZ: Im kommenden Herbst wird mit der Renovation und Erweiterung des Liechtensteinischen Landesmuseums in Vaduz begonnen, im Sommer des Jahres 2002 dürfte der Museumsbetrieb wieder aufgenommen werden. Für den Bau zusätzlicher Kulturgüter-Schutzräume soll der Landtag nächste Woche einen Kredit von 1,8 Mio. Fr. genehmigen. Seite 3

Ein Heger und Pfleger mit Herz

BALZERS: Die meisten Balzner wissen zwar, dass Hans Peter Frick seit vielen Jahren Balzner Jagdaufseher und ein Vogelkenner erster Güte ist, aber was er für die Belange des Naturschutzes alles macht, weiss man spätestens seit der Vergabe des Bindingpreises, welchen er vergangenen November entgegennehmen konnte, auch landesweit. Hans Peter ist ein Bescheidener, hängt sein enormes Wissen, erworben durch langjähriges Schaffen mit und für die Tiere, nicht an die grosse Glocke. Daher freut es uns besonders, dass er uns seine kostbare Zeit zur Verfügung stellte und folgendes interessantes Gespräch zustandekam. Seite 5

Westen und Reizstoff-spray für Grenzwächter

Mit der Beschaffung von kugelsicheren Unterziehwesten entspricht das Grenzwachtkommando dem Wunsch vieler Grenzwächter. Wann der neue Schutz zur Verfügung steht, ist noch offen. «Es müssen noch Trag- und Schussversuche durchgeführt werden», war zu erfahren. Verzögert hat sich auch die Beschaffung der Reizstoffsprays, der Zoll will ein in Amerika erprobtes Produkt. Seite 7

«Überwältigende Solidarität»

Spendenaktion «Soforthilfe für Kosovo»: Schon 750 000 Franken eingegangen

Diese Nachricht dürfte unsere Landesfürstin an ihrem Geburtstag ganz besonders gefreut haben: Auf den Konten der Spendenaktion «Soforthilfe für Kosovo» von Caritas und LRK gingen bis gestern bereits 749 920 Franken ein. Am Mittwoch verabschiedete die Fürstin zudem einen Hilfsgüter-Transport für die Flüchtlinge in Albanien.

Manfred Öhri

Der gemeinsame Spendenaufruf der Caritas Liechtenstein und des Liechtensteinischen Roten Kreuzes (LRK) zur Soforthilfe für die Vertriebenen aus dem Kosovo stiess in der Bevölkerung unseres Landes auf offene Ohren. Am Mittwoch vormittag registrierte man bereits Spendeneingänge in Gesamthöhe von 749 920 Franken. Ihre Durchlaucht Fürstin Marie, die sich als Präsidentin des LRK ganz besonders für die Aktion engagiert, äusserte sich gestern überglücklich: «Ein überaus grossartiges Ergebnis, welches wir innert weniger Tage dank der Hilfsbereitschaft und Grosszügigkeit unserer Gönner erzielen durften. Allen möchten wir von Herzen für die überwältigende Solidarität und für das so rasche Handeln danken.»

Im erwähnten Betrag sind die Ergebnisse von weiteren Spendenak-



Ihre Durchlaucht Fürstin Marie, Elisabeth van Eck und Chauffeur Walter Brandner bei der letzten Kontrolle des Hilfsgüter-Transports für die Kosovo-Flüchtlinge in Albanien. (Bild: vito)

tionen nicht berücksichtigt. Ausserdem hat die Regierung anfangs April dem Gesuch von Caritas und LRK um Verdoppelung der Spenden aus der Bevölkerung grundsätzlich entsprochen. Damit dürfte letztendlich eine Liechtensteiner Spendensumme zusammenkommen, die – gemessen an der Einwohnerzahl – zweifelsohne einen Spitzenwert darstellt.

Hilfstransport unterwegs

Wie das LRK gestern mitteilte,

konnte bereits für 270 000 Franken Soforthilfe geleistet werden. 220 000 Franken gingen an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK), das dank dieser Hilfe Nahrungsmittel, Wasser, Decken, Zelte, Medizin, Babynahrung und Hygieneartikel direkt an die Vertriebenen sowie an Gesundheitseinrichtungen in Albanien und Mazedonien verteilen konnte.

Ihre Durchlaucht Fürstin Marie und Frau Elisabeth van Eck vom LRK konnten gestern ausserdem

einen 24-Tonnen-Transport mit Lebensmitteln, Aufbauahrung für Säuglinge sowie Medikamenten verabschieden. Ziel des Lkw, der um 16.30 Uhr die Grenze passierte, ist Albanien. Vor Ort wird die Verteilung dieser Hilfsgüter durch die Caritas Kärnten, in Zusammenarbeit mit der Albania-Austria-Partnerschaft, begleitet und überwacht werden. Ein Grossteil der Sachspenden stammt von der Hilcona AG aus Schaan und der Herbert Ospelt Anstalt, Bendern.

Gratulanten auf Schloss Vaduz

Empfang aus Anlass des Geburtstages I.D. Fürstin Marie



Aus Anlass des Geburtstages I.D. Fürstin Marie von und zu Liechtenstein fand gestern auf Schloss Vaduz ein Empfang statt. Im Beisein von S.D. Fürst Hans-Adam II. übermittelte Regierungschef Mario Frick im Namen der Regierung die allerbesten Wünsche für die kommenden Lebensjahre. Für den Landtag überbrachte Landtagspräsident Dr.

Peter Wolff und Landtagsvizepräsident Otmar Hasler die Glückwünsche.

Beim Empfang anwesend waren zudem Regierungsrätin Andrea Willi und die Regierungsräte Heinz Frohmelt und Norbert Marxer. Auch Erzbischof Wolfgang Haas fand sich gestern auf Schloss Vaduz ein. Des weiteren begrüsst I.D.

Fürstin Marie Bürgermeister Karlheinz Ospelt. Hierbei wurden Fürstin Marie von den verschiedenen Vertretern Blumensträuße überreicht. Der Empfang wurde zu Gesprächsrunden benutzt. Im Bild sind I.D. Fürstin Marie (rechts), Regierungschef Mario Frick und Erzbischof Wolfgang Haas in ein Gespräch vertieft. (AIB)

Soforthilfe für Kosovo

Für die Flüchtlinge und Kriegsvertriebenen aus dem Kosovo tut nach wie vor Hilfe vor Ort not. Caritas und LRK bitten daher um weitere Spenden mit dem Vermerk «Soforthilfe Kosovo»:

- LGT Bank in Liechtenstein, Vaduz (Konto-Nr. 0495.920 AA)
- Liechtensteinische Landesbank, Vaduz (Konto-Nr. 203.374.07)
- Verwaltungs- und Privatbank AG, Vaduz (Konto-Nr. 201.943.012)
- Postscheck (Konto-Nr. 90-10364-8)

Bargeld für Unterkunft

Die Schweiz will die Unterbringung von Flüchtlingen bei Gastfamilien in direkten Nachbarländern des Kosovo fördern. Der Bundesrat hat hierfür am Mittwoch 10 Mio. Franken freigegeben. Das Geld soll während sechs Monaten die Beherbergung von 10 000 Flüchtlingen vor allem in Albanien sicherstellen. Aber auch Gastfamilien in Montenegro und Mazedonien sollen mit dem Programm «Cash for Shelter» unterstützt werden.